

Zukunftsweisende Werkzeugkonzepte

Die starke Nachfrage nach Maschinen und Hochleistungswerkzeugen zur Fensterherstellung sorgt für ein dickes Umsatzplus bei SPERL Werkzeugtechnik.

Seit über 25 Jahren werden im österreichischen Wels Fräswerkzeuge für alle Bereiche der Holzbearbeitung gefertigt. SPERL präsentiert nunmehr auf der Holz/Handwerk vom 26.–29. März, Halle 8, Stand 8-411 die neueste Werkzeuggeneration.

Was damals im Kleinen begann, hat sich bis heute zu einem international tätigen Unternehmen gewandelt. „Unsere Kunden, erklärt der Firmengründer, Josef Sperrl, kommen mittlerweile aus dem gesamten

Werkzeuflösungen und patentierten Konstruktionsdetails vertrauen viele Fensterhersteller auf Werkzeuge von SPERL.

Dabei verfolgt SPERL eine exakt durchdachte Konstruktion. Durch die CE-Kennzeichnung wurden viele Fensterdetails standardisiert. Holzquerschnitte, Falzgeometrien und Profilausbildungen, Glaseinstandtiefen und vieles mehr, sind fixe Kenngrößen. Daraus hat sich ein durchgehendes Werkzeugkonzept ergeben, das unbegrenzt ausbau- oder erweiterbar ist.

Als Ergebnis stehen heute Werkzeuge zur Verfügung die speziell auf die Anforderungen der Zukunft ausgerichtet sind. SPERL Werkzeuge für CNC-Maschinen werden generell aus hochlegiertem Leichtmetall gefertigt. Die dadurch

erreichte Gewichtsreduzierung und die hochgenaue (HGN) spielfreie Werkzeugmontage auf HSK-Spindeln sorgen für saubere Oberflächen und hohe Vorschubwerte. Bei der HGN-Montage kann der Kunde zwischen zwei Ausführungen wäh-

len, eine selbstlösbare Montage die es ermöglicht im eigenen Betrieb Umstellarbeiten vorzunehmen oder die im Herstellerwerk demontiert werden muß. Die neue Werkzeuggeneration zeichnet sich dadurch aus, daß das früher angewandte Vorfräsen der Fälze entfallen kann. Mit der modularen Bauweise werden Fenstersysteme von 78-116mm Holzstärke ohne Werkzeugumbau oder Werkzeugwechsel gefertigt. Weiters kann zwischen der gedübelten oder gezapften Eckverbindung gewählt werden. Alle Werkzeug relevanten Daten können auf Wunsch auf einen Datenchip gespeichert und direkt in die Maschine eingelesen werden.

Besonderes Augenmerk wird bei SPERL auf ausrißfreie Hirnholzfräsungen gelegt. Dazu gibt es für alle Werkzeugkonzepte Schneiden mit

schrupp/schlicht Verzahnung. Neueste Hartmetallsorten und die Auslegung der Schneiden auf maximale Zerspanungsleistung sorgen für schnittdrucklosen Fertigschnitt und damit verbundene hohe Oberflächenqualität.

SPERL sieht sich jedoch nicht nur als Werkzeugproduzent. Die jahrzehntelangen gesammelten Kenntnisse der fertigungstechnischen Möglichkeiten, die aktive Entwicklung neuer Fenstersysteme und die Kooperation mit führenden Fensterinstituten hat SPERL zu einem wichtigen Partner der Fensterindustrie gemacht. Die Entwicklung des Unternehmens und seiner Produkte geht weiter und werden als Ansporn für die Zukunft gesehen.



europäischen Raum, den skandinavischen Länder, den ehemaligen Oststaaten und teilweise aus Übersee“.

Die Produktpalette der Werkzeuge die gefertigt werden, reicht vom Sägen zum Auftrennen von Stammware, bis zur Gestaltung des fertigen Produkts, vom einfachen Bohrer bis zum komplexen Werkzeugsystem und bis zur industriellen Fensterproduktion.

Produktionsschwerpunkt bilden Fräswerkzeuge zur Fensterherstellung auf Winkelanlagen oder CNC-Maschinen.

Aufgrund der durchdachten



Infobox

SPERL-Werkzeugtechnik GmbH & Co. KG
Kaplanstraße 11
A-4600 Wels

Telefon +43 7242 / 42812
Telefax +43 7242 / 42845

E-Mail
office@sperl-werkzeugtechnik.at
Internet
www.sperl-werkzeugtechnik.at

Halle 8, Stand 8-411